



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04226**
Datum: 09.06.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Burkert, Silke, Dr.
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	30.06.2022	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	05.07.2022	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	06.07.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	13.07.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Planung eines Radweges zwischen Halle-Neustadt und Zscherben

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Halle (Saale) soll gemeinsam mit der Gemeinde Teutschenthal einen Radweg und, soweit möglich, einen Fußweg zwischen Zscherben und Halle-Neustadt entlang der Zscherbener Landstraße planen. Der Stadtrat beauftragt deshalb die Verwaltung, das Gespräch mit der Gemeinde Teutschenthal zu suchen und eine Vereinbarung über die gemeinsame Planung des o. g. Radweges und ggf. Fußweges abzuschließen. Es sollte angestrebt werden, dass der Planungsauftrag von der Stadt Halle als leistungsfähigem Oberzentrum erarbeitet wird. Die Gemeinde Teutschenthal sollte sich anteilig an den Planungskosten beteiligen und die erforderlichen Zuarbeiten liefern.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Umweltpolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

Die Ortschaft Zscherben ist vielfältig mit dem Oberzentrum Halle verflochten. Unter anderem besuchen zahlreiche Schüler:innen Schulen in Halle. Die kurzen Entfernungen zu Ausbildungs- und Arbeitsstätten, Kultur- und Sportangeboten und zum Einkaufen eignen sich hervorragend für eine Erreichbarkeit mit dem Fahrrad. Die Verbindung ist Teil des Radverkehrskonzeptes der Stadt Halle. Die Stadt Halle kann sich eine Reduzierung des Kfz-Verkehrs in die Stadt versprechen und eine attraktive Verbindung ins Umland schaffen. Der Wohnstandort Zscherben wird aufgewertet, die Einwohner:innen erhalten eine verkehrssichere und umweltfreundliche Anbindung an das Oberzentrum.

Förderprogramme zum Ausbau derartiger Verbindungen sind seitens des Bundes und des Landes angekündigt. Diese können besonders erfolgsversprechend dann genutzt werden, wenn planungsreife Projekte vorliegen. Die beiden Kommunen sollten deshalb in Vorleistung gehen und eine baureife Planung erarbeiten.

Gleichzeitig mit dem vorliegenden Antrag im Stadtrat in Halle beantragt die UBV Mehrheitsfraktion in der Gemeinde Teutschenthal eine gleichlautende Aufgabenstellung. Damit wird die Grundlage für eine gemeindeübergreifende Initiative gelegt.